

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d; 75% E 13 TV-L HU; befristet bis 31.01.2028)

Das Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) der Humboldt-Universität zu Berlin hat

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine*n Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
im Verbundprojekt MELT

am Arbeitsbereich für **Empirische Lehr-Lernforschung unter Bedingungen migrationsbezogener Heterogenität** am zu besetzen.

Kennziffer:	KSBF/12/2026
Fakultät/Einrichtung:	Kultur-, Sozial- und Bildungswiss. Fak. (KSBF)
Beschäftigungsbeginn:	01.08.2026
Beschäftigungszeitraum:	bis 31.01.2028
Bewerbungszeitraum:	bis 19.05.2026

Das Projekt MELT zielt darauf ab, die Wissensbasis zur schulischen Teilhabe migrantischer Eltern zu verbreitern und zu vertiefen sowie innovative und effektive Transfermaßnahmen zur Intensivierung der Elternkooperation und -teilhabe in der Schule zu identifizieren und zu erproben. Es wird im Verbund mit einem Praxispartner (Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe, bbt) durchgeführt und ist multimethodologisch angelegt.

Aufgabengebiet:

- wiss. Dienstleistungen in der Forschung im Verbundprojekt zu migrantischer Elternteilhabe in der Schule (MELT)
- Auswertung von Interview- und Fragebogendaten migrantischer Eltern, Vertreter*innen von Elternorganisationen und pädagogischem Personal
- Möglichkeit zur eigenen wiss. Qualifizierung

Anforderungen:

- abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium in Psychologie, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften oder einem verwandten Fach mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- sehr gute Kenntnisse quantitativ-empirischer Forschungsmethoden, statistischer Analyseverfahren und Programme (z.B. R, SPSS, Mplus)
- Bereitschaft zur Publikation von Forschungsergebnissen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (beides C1 Niveau)
- Kenntnisse qualitativer Forschungsmethoden erwünscht
- Befähigung und Interesse zur wiss. Weiterqualifikation erwünscht

- hohes Maß an Eigeninitiative
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit und kommunikative Fähigkeiten

Wir bieten Unterstützung bei der wissenschaftlichen Weiterqualifikation und die Einbindung in ein kollegiales Team in einem dynamischen und interdisziplinären Institut.

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen, ggf. Empfehlungsschreiben) richten Sie bitte **bis zum 19.05.2026** unter Angabe der **Kennziffer DR/079/26** an die

Humboldt-Universität zu Berlin,

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät,

Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung,

Prof. Dr. Aileen Edele (Sitz: Anton-Wilhelm-Amo Str. 40-41, 10117 Berlin),

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

oder **bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an bim.bildung@hu-berlin.de**.

Die Besetzung der Stelle ist zum 01.08.2026 vorgesehen.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.